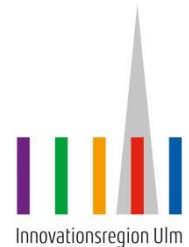


AKTUELL
FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

NR. 05/2018
Ulm, 7. November 2018



Verein zur Förderung der
Innovationsregion Ulm –
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:
Gunter Czisch
(Vorsitzender)
Thorsten Freudenberger
Gerold Noerenberg
Otto Sälzle
Heiner Scheffold

Geschäftsführung
Uschi Knapp

Olgastraße 101
89073 Ulm

Postfach 2460
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191
fax 0731/173 - 291
<http://www.innovationsregion-ulm.de>
E-Mail:
info@innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Konto Nr. 430 039 263
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm
Registergericht Ulm
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

Endspurt bei Jugend forscht: Am 30. November ist Anmeldeschluss

**Wer 2019 bei der 54. Wettbewerbsrunde von Deutschlands
bekanntestem Nachwuchswettbewerb dabei sein will, sollte sich
beeilen. Nur noch bis zum 30. November können Jungforscherinnen
und Jungforscher bis 21 Jahre ihre Projekte anmelden. Jugendliche ab
15 Jahren starten in der Sparte „Jugend forscht“, jüngere
Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab Klasse 4 treten in der
Juniorensparte „Schüler experimentieren“ an.**

Die 54. Wettbewerbsrunde steht unter dem Motto „Frag Dich!“. Jugend forscht ermuntert Kinder und Jugendliche, den Mut zu haben und sich zu trauen, in die spannende Welt von Forschung und Wissenschaft einzutauchen. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die die Herausforderung annehmen und bei Jugend forscht teilnehmen möchten, können zum Beispiel Erleichterungen für Menschen mit Behinderung konstruieren, zum Klimaschutz forschen oder innovative Computersoftware programmieren. Interessant ist es auch, sich mit moderner Robotertechnik zu befassen, komplexen physikalischen Phänomenen auf den Grund zu gehen oder knifflige mathematische Probleme zu lösen. Zudem können die jungen Talente Tiere in ihrer Umwelt beobachten sowie spannende chemische Prozesse analysieren.

Für die Anmeldung zum Wettbewerb reicht es zunächst aus, wenn die Nachwuchswissenschaftler ihr Forschungsthema festlegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der sieben Jugend forscht Fachgebiete passen:

Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Bis Anfang Januar 2019 kann dann in der Schule, im Schülerforschungszentrum oder zu Hause geforscht, getüftelt und experimentiert werden. Erst danach müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung ihres Forschungsprojekts einreichen.

Ab Februar 2019 finden bundesweit die Regionalwettbewerbe statt, bei denen die jungen Talente ihre Forschungsprojekte einer Jury und der Öffentlichkeit präsentieren. Der Regionalwettbewerb der Innovationsregion Ulm geht in die 16. Runde und wird am Freitag/Samstag 22./23. Februar 2019 durchgeführt. Wer hier gewinnt, tritt im März und April auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das 54. Bundesfinale, das vom 16. bis 19. Mai 2019 stattfinden wird. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Formular für die Anmeldung finden sich unter www.jugendforscht.de